

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 274.11 / 12.05.2011

Aus den Augen aus dem Sinn?

CDU-Vorstoß für Alkoholverbot löst kein Problem

Zum Vorstoß des CDU-Abgeordneten Kalinka für Alkoholverbote im öffentlichen Raum sagt der innen- und rechtspolitische Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Thorsten Fürter**:

„Örtliche Alkoholverbote lösen überhaupt kein Problem. Konsequenz zu Ende gedacht, müsste der Kalinka-Vorstoß zu einem Alkoholverbot auf Regattafesten wie der Kieler und Travemünder Woche führen. Auch Volks- und Weinfeste wären problematisch. So konsequent ist die CDU-Fraktion aber nicht. Es ist nur ein bestimmter Typ des übermäßigen Alkoholkonsums, den die CDU mit Verbotszonen lösen will, nämlich an so genannten „Brennpunkten“. Das ist billiger Populismus auf Kosten von Alkoholabhängigen, die nicht mehr und nicht weniger als unsere Hilfe brauchen.“

Die gesundheitspolitische Sprecherin **Marret Bohn** ergänzt:

„Die Alkoholabhängigen nach dem Motto: „Aus den Augen, aus dem Sinn“ aus dem Straßenbild zu entfernen, ist keine Lösung. Alkoholabhängigkeit ist eine anerkannte Krankheit. Das einzige, was hiergegen wirklich hilft, sind Therapieangebote. Kommunen wie die Stadt Kiel bieten Trinkräume in „Brennpunkten“ an. Kombiniert mit niedrigschwelligen Beratungs- und Hilfeangeboten sind sie eine Lösung des Problems.“
